

Start. Smart.

Unterstützungsangebote im Studieneinstieg an der FH Aachen

Anna Palm M.A./Christiane Katz M.A.

Systematische und nachhaltige
Qualitätsentwicklung an der FH Aachen
(SQSL)

Projekt im Rahmen der Förderlinie
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung
Qualitätspakt Lehre

1. Herausforderungen in Studium und Lehre
2. Maßnahmenpaket „Start. Smart“ an der FH Aachen
3. Lessons learned so far

1. Herausforderungen in Studium und Lehre

Heterogenität, hohe Studierendenzahlen und Studienabbruch

An der Fachhochschule Aachen:

Heterogene **Kompetenzniveaus** im Studieneinstieg

Tabelle A8 | Vorkenntnisse aus Sicht der Exmatrikulierten

<i>Vorkenntnisse in:</i>	<i>gültige n=</i>	<i>ausreichend (Werte 1 und 2)</i>	<i>nicht ausreichend (Werte 4 und 5)</i>
Mathematik	145	31,5%	45,7%
Englisch	99	64,9%	13,0%
Textverarbeitung (Word)	101	77,5%	11,3%
Techniken wiss. Arbeitens	118	35,4%	37,8%
Zeitmanagement	119	41,0%	41,0%

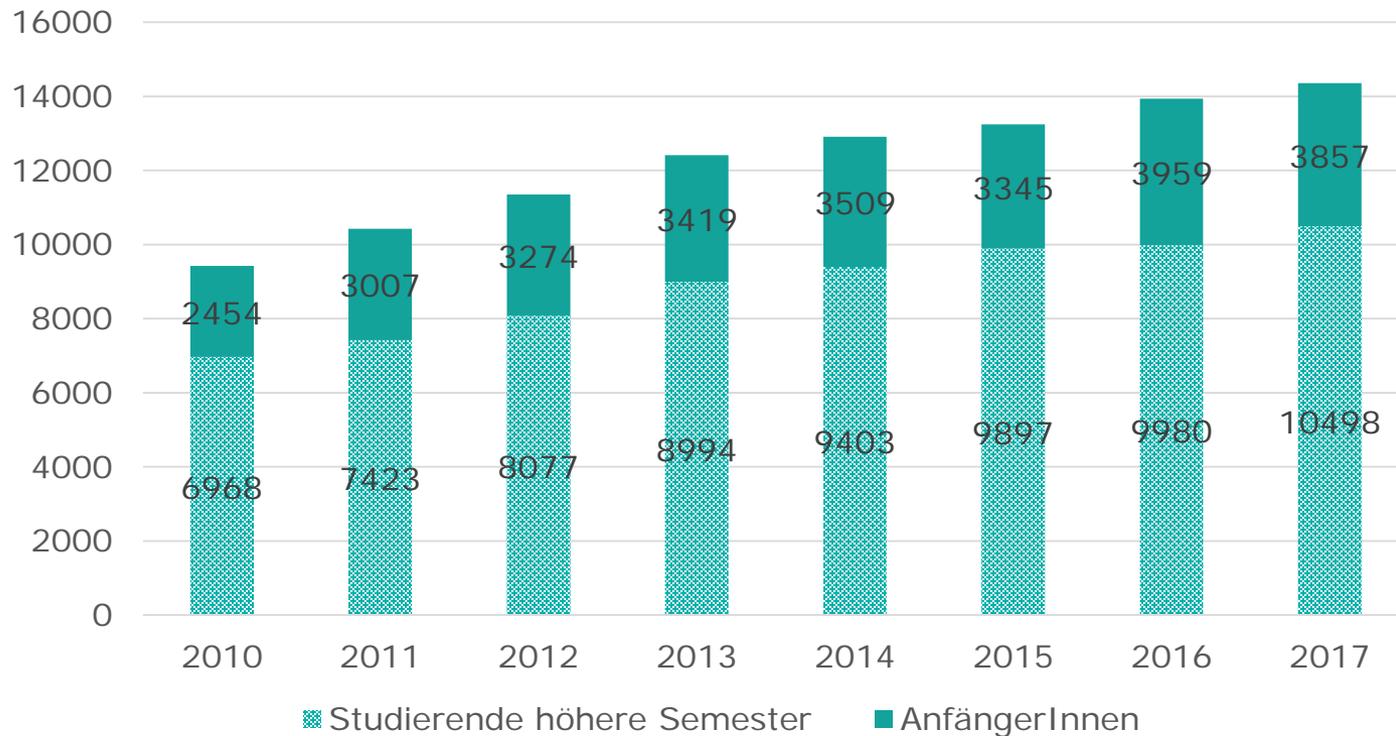
Frage: *Wie sehr entsprachen Ihre Vorkenntnisse und Fähigkeiten zu Studienbeginn den Anforderungen im Studium?* (1=In hohem Maße ausreichend; 5=Gar nicht ausreichend); Exmatrikulantenbefragung 2015

Vgl. exemplarisch Heubelein 2017;
Barnat u.a. 2017; Jörissen 2015

1. Herausforderungen in Studium und Lehre

Hohe Studierendenzahlen und Überlastung der Fachbereiche

Entwicklung Studierendenzahlen
an der FH Aachen



1. Herausforderungen in Studium und Lehre

- Anteil an StudienabbrecherInnen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften seit Einführung des Bachelors deutlich höher als in den Sprach- und Kulturwissenschaften

studienerfolgsfördernde Faktoren

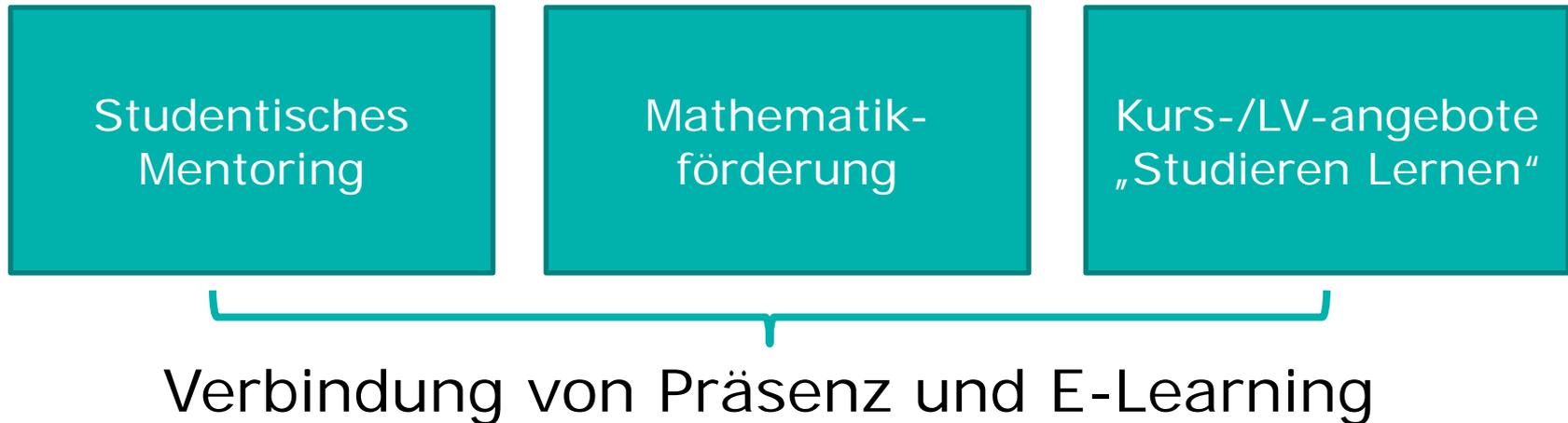


- fachliche Studienvorbereitung
- Orientierung
- Motivation
- Lernstrategien
- ...

Vgl. exemplarisch Heubelein 2017

2. Maßnahmenpaket Start. Smart. an der FH Aachen

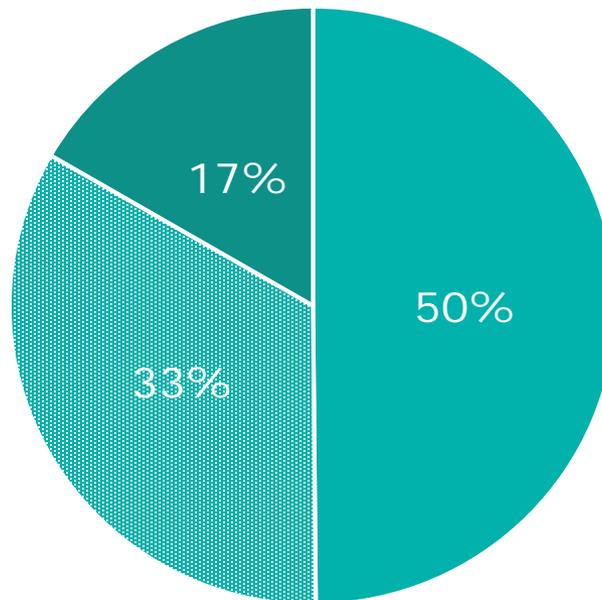
→ Steigerung des Kompetenzerwerbs im
Studieneinstieg durch...



2. Zielgruppe: Wen erreichen wir mit unseren Maßnahmen?

Der Anteil der Studierenden mit **abgeschlossener Berufsausbildung** an der FH Aachen beträgt im **Mittel ca. 32 %** (von den **Gesamtstudierenden**)

An Maßnahmen teilnehmende Studierende im
WS 2017/18 mit Berufshintergrund (n = 343)



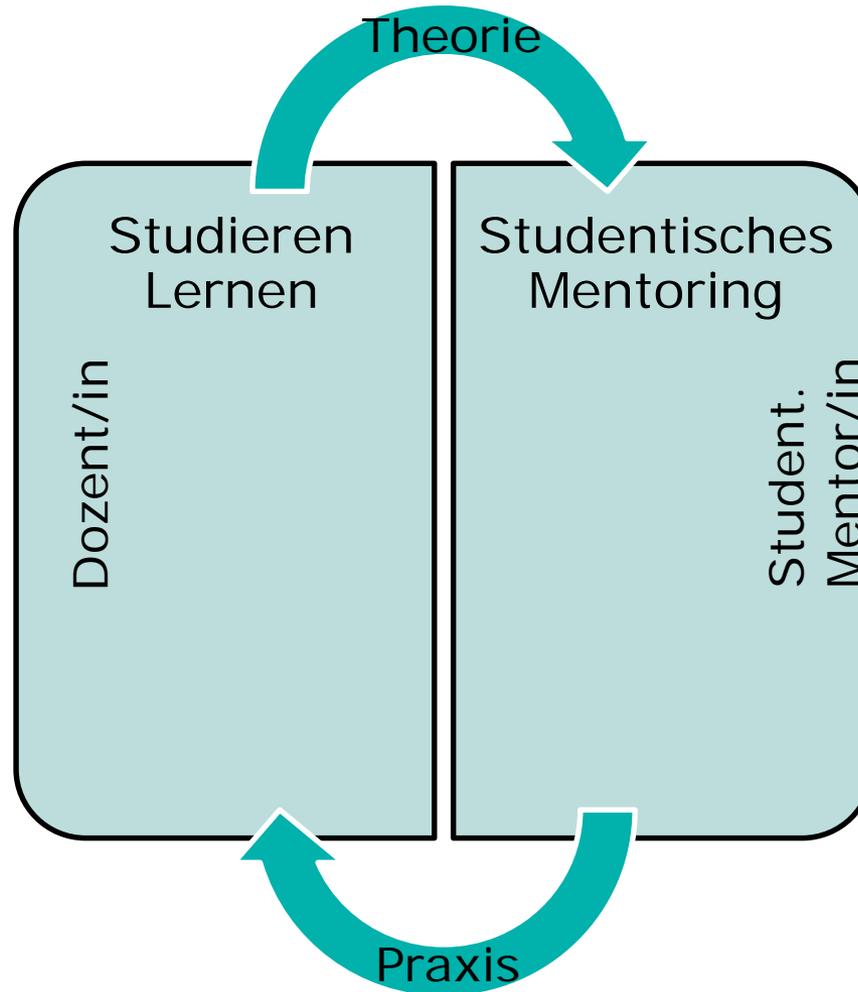
■ Ja ■ Nein ■ abgebrochen

Maßnahmenbeispiel



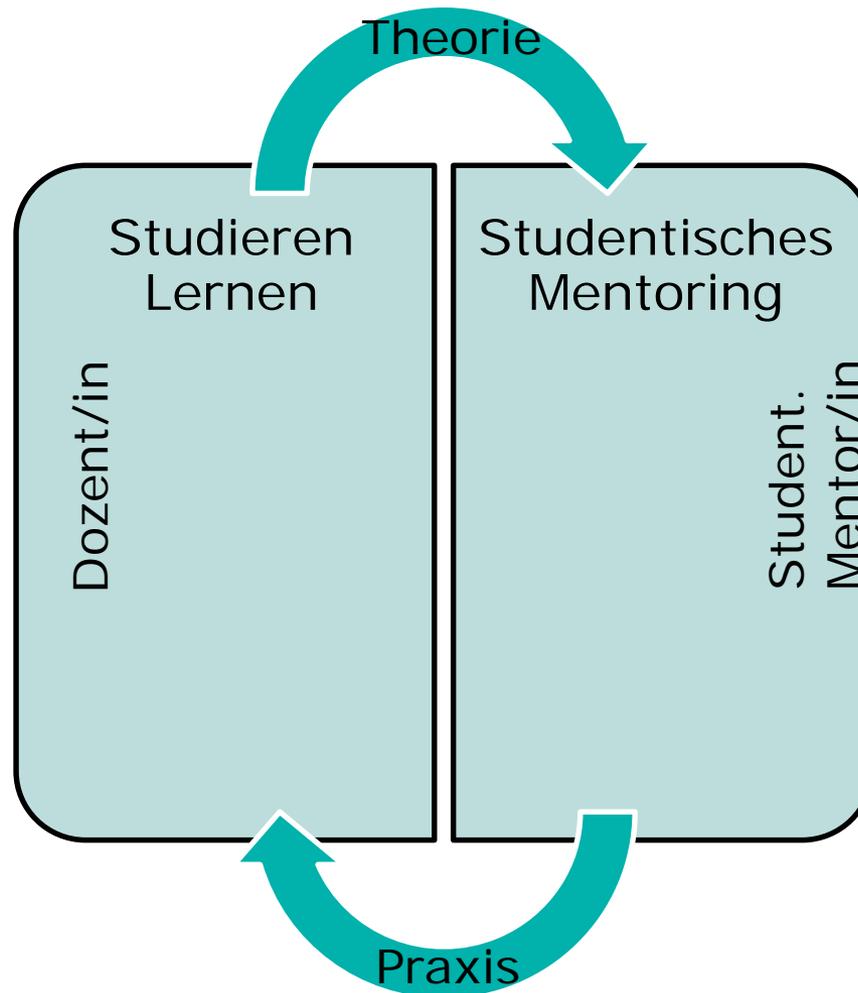
Vgl. Hochschulinterne Statistik 2018
Maßnahmenevaluation 2017/18

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Konzept



2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Konzept

Für Studierende im 1. und/oder 2. Fachsemester

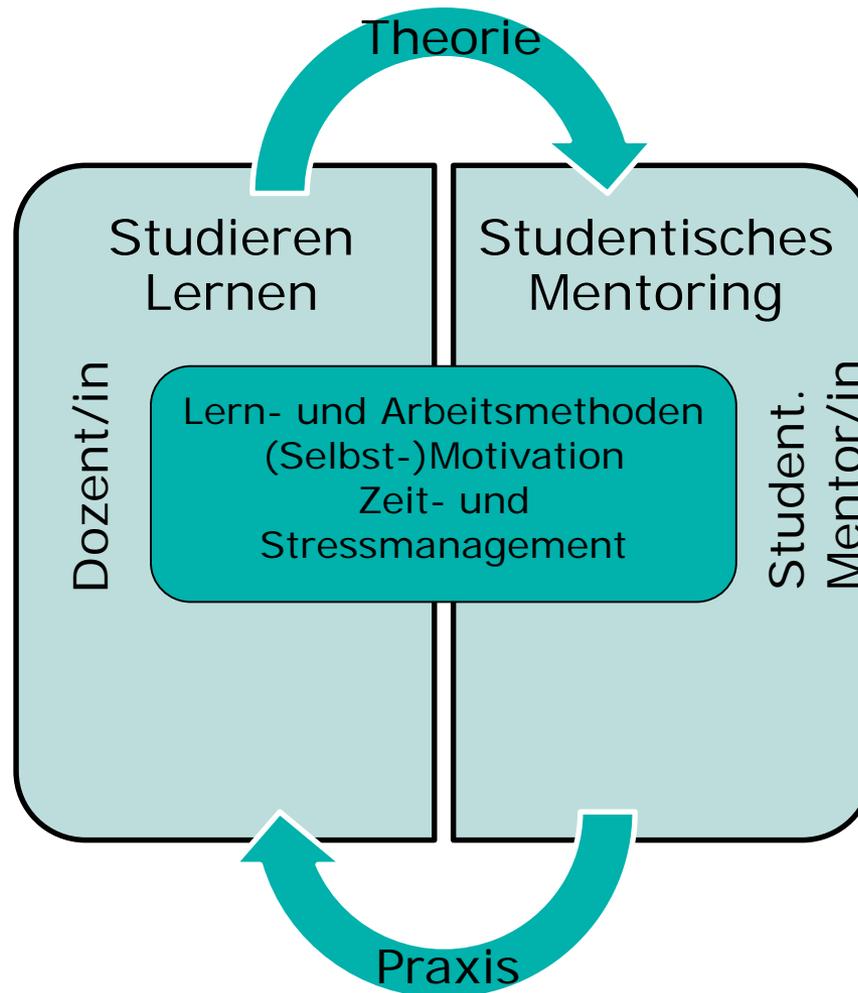


Angebot an 7 von 10 Fachbereichen

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Konzept

Für Studierende im 1. und/oder 2. Fachsemester

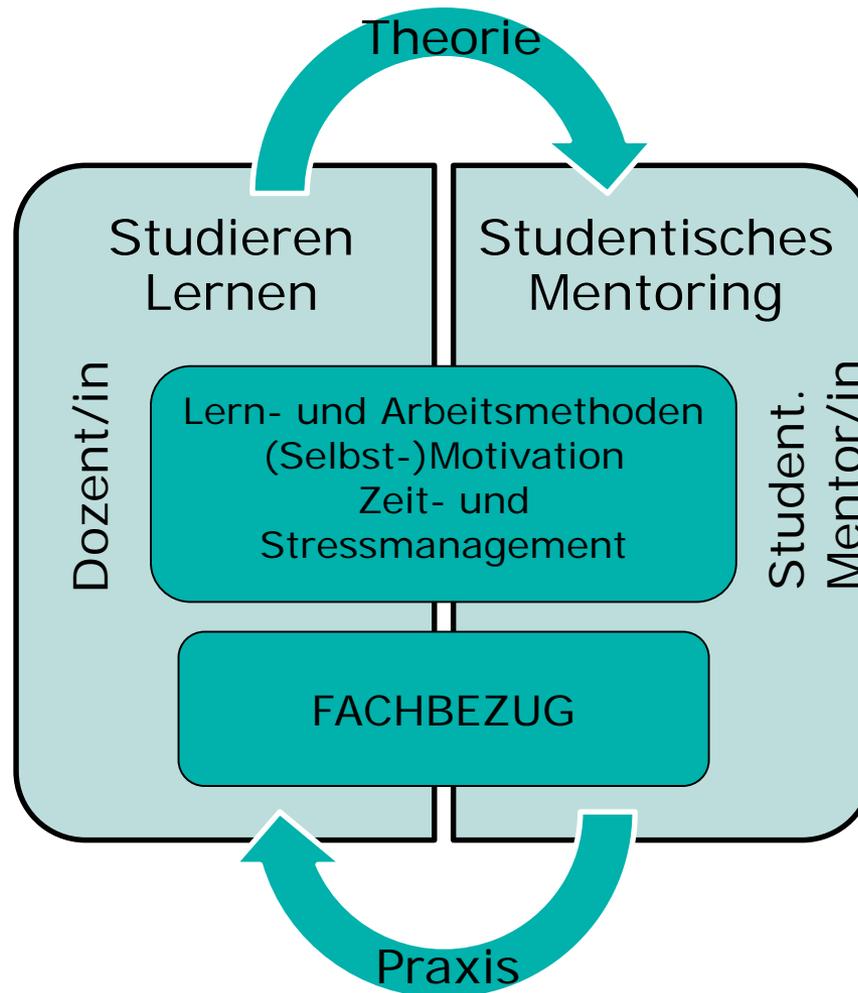
Angebot an 7 von 10 Fachbereichen



2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Konzept

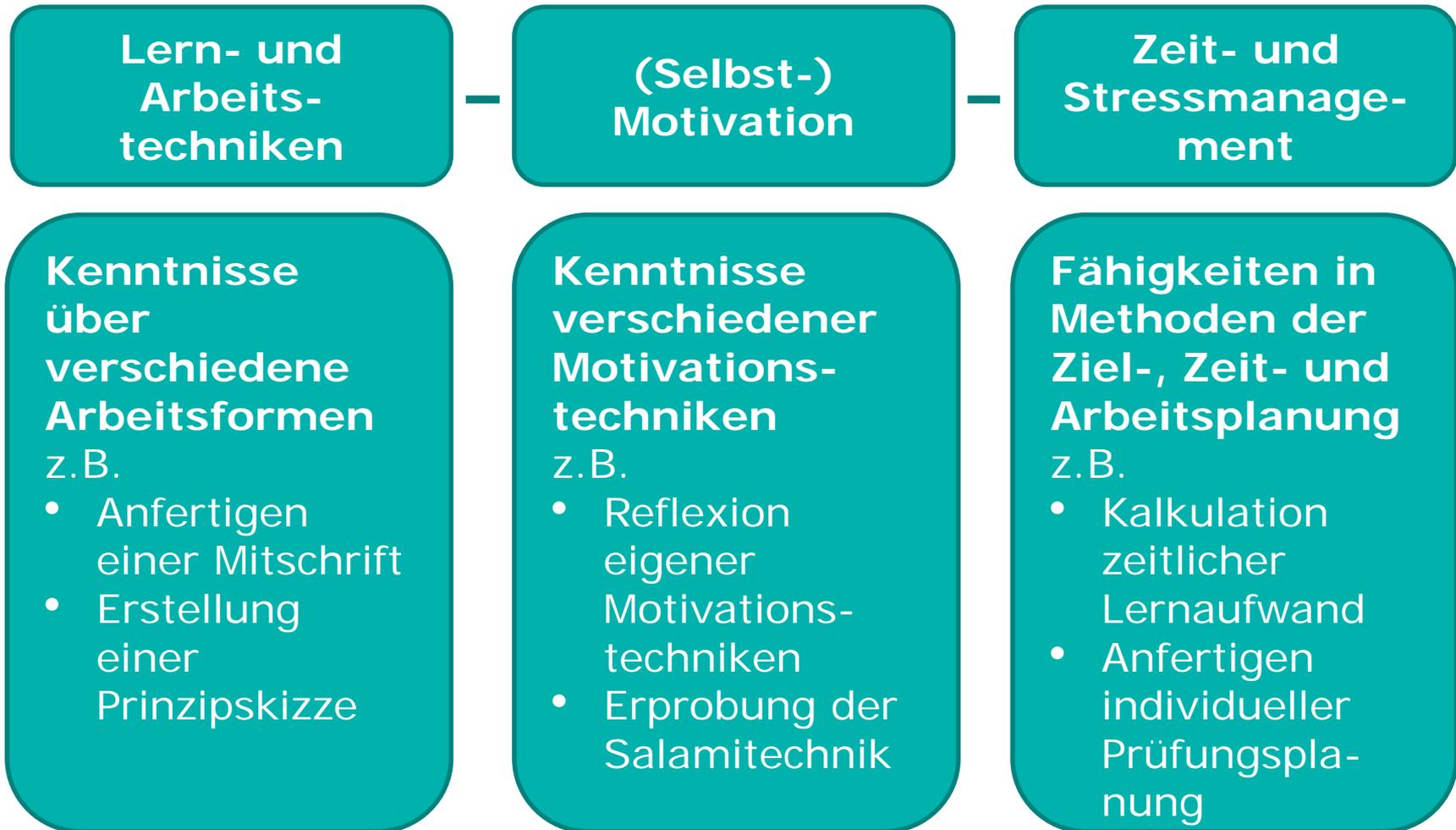
Für Studierende im 1. und/oder 2. Fachsemester

Angebot an 7 von 10 Fachbereichen



2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring

Inhalte und Themen



2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring

Fachbezug

- Orientierung an „Schwellenmodulen“ aus dem 1./2. Fachsemester
- Erarbeitung gemeinsam mit Fachbereichen
- Mathematik als häufigster Fachbezug/Bindeglied

Mentoring und Studieren Lernen an der FH Aachen							
	Archi- tektur	Maschi- nenbau	Wirt- schaft	Elektro- /Inform.- technik	Bauing.	Luft- /Raum- fahrt	Energie- technik
Fach- bezug	Baukon- struktion	Mathe- matik Physik	Mathe- matik Einf. BWL Einf. VWL Privatrecht	Mathe- matik Elektro- technik	Mathe- matik	Mathe- matik Technische Mechanik	Mathe- matik Physik

2. Wie werden die Maßnahmen angenommen?

„...weniger
Prüfungsangst;
mathematische
Grundlagen deutlich
verbessert“

„Ich kann Lernzeiten
für die Klausuren
besser einschätzen.“

„Ich wurde nach
und nach immer
mehr motiviert zu
lernen.“

„Die Vermittlung der Inhalte
durch Studierende. Diese
können meist besser auf die
Probleme eingehen, da sie diese
oft bereits
selbst schon kennen oder aber
auch schon gelöst haben. Meist
haben sie noch einmal eine
andere Sicht auf das Problem
als ein Dozent sie hat.“

„...Vorbereitung auf
das Studium bzw.
spätere
Anforderungen im
Studium (z.B.
wissenschaftliches
Arbeiten)“

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring

Curriculare Verankerung

Aufgrund curricularer Rahmensetzung und Selbstverständnisse: Unterscheidung in drei Kategorien

Mentoring und Studieren Lernen an der FH Aachen							
	Architektur	Maschinenbau	Wirtschaft	Elektro-/Inform.-technik	Bauing.	Luft-/Raumfahrt	Energetik
Curriculare Verankerung	Freiwillig	Freiwillig	Wahl ab SoSe 18 (BA BWL)	Wahl	Pflicht ab WiSe 18/19	Pflicht ab WiSe 18/19	Pflicht

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Modulbaukasten

ILIAS

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Modulbaukasten

ILIAS

Modul Studieren Lernen/Stud. Mentoring

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Modulbaukasten

ILIAS

Modul Studieren Lernen/Stud. Mentoring

Kompetenzfest-
stellung/Prüfung

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Modulbaukasten

ILIAS

Modul Studieren Lernen/Stud. Mentoring

Kompetenzfest-
stellung/Prüfung

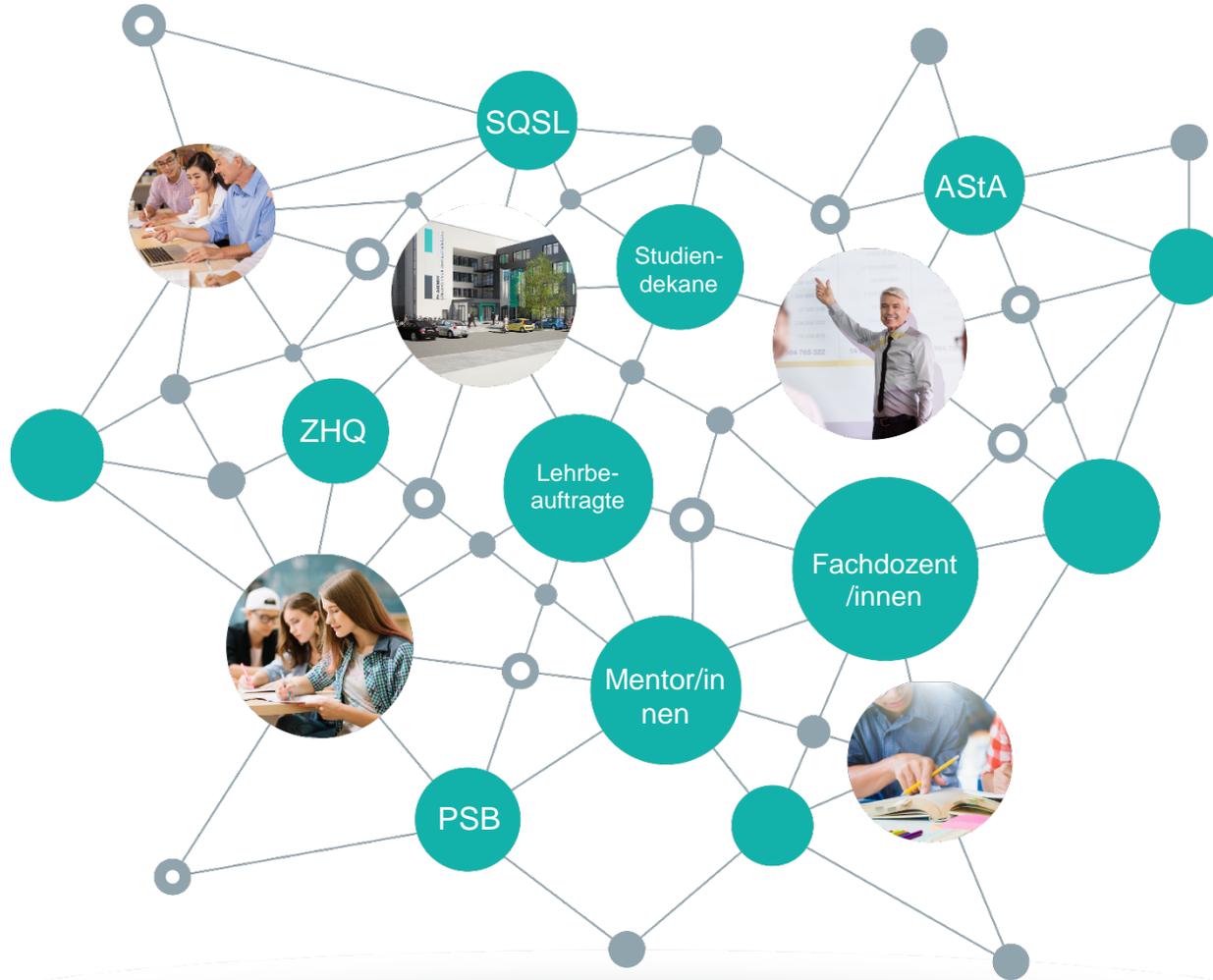
Materialien

Reflexion/Analyse

Theorie

Übungen

2. Studieren Lernen und Studentisches Mentoring Beteiligte Akteure und Qualitätssicherung



Bilder: <https://de.freepik.com/>, <https://www.tutored.me/de/>, FH Aachen.

3. Lessons learned so far

- Fachbezogene Inhalte steigern Relevanz
- Stärkere Fachidentifikation und Orientierung
- Förderung individuelles/eigenständiges Lernen
- Wechselseitige Qualitätssicherung

Herausforderung: hoher Abstimmungsbedarf

Chance: breite Akzeptanz/Verstetigung

Das Maßnahmenpaket „Start. Smart.“ ist im Kontext des Projektes „Vielfalt integrieren – nachhaltig fördern. Systematische und nachhaltige Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre“ (Förderkennzeichen 01 PL 16076, Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Josef Rosenkranz) entstanden und wird fortwährend weiterentwickelt.

Anna Palm M.A. (palm@fh-aachen.de)
Christiane Katz M.A. (katz@fh-aachen.de)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Qualitätspakt Lehre

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung** (Hrsg.): Bildung in Deutschland 2014, Bielefeld 2014.
- Bargel, Tino**: Studieneingangsphase und heterogene Studentenschaft - neue Angebote und ihr Nutzen. Befunde des 12. Studierendensurveys an Universitäten und Fachhochschulen. In: Arbeitsgruppe Hochschulforschung Universität Konstanz (Hrsg.): Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung 83, Konstanz, 09/2015
- Barnat, Miriam u.a.** Heterogenität und Studierfähigkeit – Erste Ergebnisse aus einer Längsschnittbefragung. In: Qualität in der Wissenschaft. Zeitschrift für Qualitätsentwicklung in Forschung, Studium und Administration, 1/2017, S. 17-24.
- Bosse, Elke**: Exploring the role of student diversity for the first-year experience. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 10/4, 2015, S. 45–66.
- Jörissen, Jörg**: Studie zu Studienabbruch und Hochschulwechsel an der FH Aachen – Befragung 2015, interne Veröffentlichung, 2015.
- Heublein, Ulrich u.a.**: Zwischen Studierenerwartung und Studienwirklichkeit. In: Forum Hochschule, 2017.
- In der Smitten, S./Jaeger, M.**: Kompetenzerwerb von Studierenden und Profilbildung an Hochschulen. In: Dies. (Hrsg.): Studentischer Kompetenzerwerb im Kontext von Hochschulsteuerung und Profilbildung - Dokumentation zur HIS-Tagung am 03. November 2009 in Hannover, Hannover 2010, S. 1-27.
- Schlierkamp, K./Thurner, V.**: Was will ich eigentlich hier? Reflexion von Motivation und Zielen für Studienanfänger. In: 6. Fachtagung zur Hochschuldidaktik der Informatik (HDI 2014), Freiburg, September 2014.